

Klosterneuburg/Csömör, 09.04.2010

Essl Social Prize - Preisträgerprojekt 2009 eröffnet

Nach nur wenigen Monaten Bauzeit wird heute die „Tibor háza“, das Preisträgerprojekt des Essl Social Prize 2009, feierlich eröffnet. Mit dem Preisgeld von EUR 1 Mio. wurde in Csömör nahe Budapest ein Wohnhaus inklusive Hospiz für Menschen mit geistiger oder psychischer Behinderung im Alter errichtet.

2009 ging der Essl Social Prize an die Ungarin Szekeres Tibornè. Sie hat vor 22 Jahren begonnen, die Stiftung „Für gleiche Chancen!“ aufzubauen. Mit ihrer Initiative wollte sie anfangs bessere Lebensbedingungen für ihren schwer behinderten Sohn schaffen. Mittlerweile sind daraus mehrere Wohn- und Arbeitsstätten für Menschen mit Behinderung entstanden, in denen sie in vielfältiger Weise betreut werden. Mit dem Preisgeld des Essl Social Prize 2009 wurde das „**Tibor háza**“, ein dreistöckiges Wohnhaus inklusive Hospiz für Menschen mit geistiger oder psychischer Behinderung im Alter errichtet. 30 Personen werden hier mit ihren Betreuern Platz finden. Für sie wurde so ein Zuhause geschaffen, in dem sie unter Berücksichtigung ihrer besonderen Bedürfnisse auch im Alter bis zu Ihrem Tode würdig betreut werden können.

Das Haus wurde in unmittelbarer Nähe der bereits bestehenden Einrichtung in Csömör/ Budapest innerhalb weniger Monate fertig gestellt und wird heute mit einer feierlichen Zeremonie eröffnet.

Der Essl Social Prize wird am 17.04.2010 bereits zum dritten Mal verliehen und ist mit einem Preisgeld von EUR 1 Mio. dotiert. Der Preis wird jährlich an wegweisende Projekte von privaten Sozialinitiativen von Social Entrepreneurs vergeben. Die Besonderheit liegt darin, dass die jeweiligen Projekte gemeinsam mit den Preisträgern entwickelt und betreut werden. Somit ist eine professionelle Gebarung gewährleistet und der Austausch von sozialen und wirtschaftlichen Kompetenzen wird möglich.

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/EsslSocialPrize